

Amt für Volksschule



Herzlich willkommen!

Tagung für Schulleiterinnen und Schulleiter

Thurgauerhof Weinfelden, 22. August 2017



Start Ankunft
Ankunft Start
Sandra Bachmann

Start der Umsetzungsphase Lehrplan Volksschule Thurgau

Nina Schläfli, René Graf, Katharina Alder, Beat Brüllmann

Amt für Volksschule

Thurgau 

**Nina Schläfli, Historikerin und
Kantonsrätin SP**

**René Graf, Leiter Ausbildung,
COOP Ostschweiz-Ticino**

Kanti?

Stifti?

Gymi?

Berufsmatura?

Studium?

Weiterbildung?

Was ist richtig für mich?

Berufliche Orientierung

Erwartung

- Jede/r Schüler/in ist "**neutral**" informiert über die **gleichwertigen** Bildungswege.

Frage

- Sind meine Lehrkräfte "fit" um die Jugend **optimal** auf den **persönlichen** beruflichen Weg vorzubereiten? Werden die Bildungswege als gleichwertig wahrgenommen? Kennen meine Lehrkräfte die Bildungswege und deren Möglichkeiten wirklich?

These

- 2022 absolvieren 20% der Schulabgänger/innen im KT TG die BM1

"Berührungspunkte" zu dieser Tagung....

- Leiter Ausbildung Coop Region Ostschweiz-Ticino
- Mitglied der Berufsfachschulkommission Arbon
- ↳ war Mitglied der Resonanzgruppe Lehrplan 21 im KT TG
- Präsident von Bildung Detailhandel Schweiz
(zuständiger Bildungsverband für Aus- und Weiterbildungen im Detailhandel)

Berufliche Orientierung

Erwartung

- Jede/r Schüler/in ist **neutral** informiert über die **gleichwertigen** Bildungswege.

Frage

- Sind meine Lehrkräfte "fit" um die Jugend optimal auf den persönlichen beruflichen Weg vorzubereiten? Werden die Bildungswege als gleichwertig wahrgenommen? Kennen meine Lehrkräfte die Bildungswege?

These

- 2022 absolvieren 20% der Schulabgänger/innen die BM1

EFZ?

Kanti?

eidg. Fachausweis?

Bachelor?

eidg. dipl.?

Master?



Detailhandelsmanagerin mit eidg. Diplom / Detailhandelsmanager mit eidg. Diplom	7	Manager en commerce de détail avec diplôme fédéral / Manager en commerce de détail avec diplôme fédéral	Manager nel commercio al dettaglio con diploma federale / Manager nel commercio al dettaglio con diploma federale	70233
--	---	---	---	-------

Berufliche Orientierung

Erwartung

- Jede/r Schüler/in ist **neutral** informiert über die **gleichwertigen** Bildungswege.

Frage

- Sind meine Lehrkräfte "fit" um die Jugend optimal auf den persönlichen beruflichen Weg vorzubereiten? Werden die Bildungswege als gleichwertig wahrgenommen? Kennen meine Lehrkräfte die Bildungswege?

These

- 2022 absolvieren 20% der Schulabgänger/innen die BM1

Tragen wir "sorge" zum Schweizer Bildungssystem

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

René Graf

Ausbildung VRE OT

+41 71 388 44 92

rene.graf@coop.ch

Katharina Alder, Mutter und Buchhändlerin

Amt für Volksschule



**Beat Brüllmann, Chef Amt für
Volksschule**

13.30	Begrüssung Einleitung	Beat Brüllmann Sandra Bachmann
13.40	Worte zum Start der Umsetzungsphase 2017-2021 Lehrplan Volksschule Thurgau <ul style="list-style-type: none"> – Nina Schläfli, Historikerin und Kantonsrätin SP – René Graf, Leiter Ausbildung, COOP Ostschweiz-Ticino – Katharina Alder, Mutter und Buchhändlerin – Beat Brüllmann, Chef Amt für Volksschule 	
14.10	Wanderinstruktionen	Kurt Zwicker
14.15	Wanderungen mit Austausch und Einkehr (Kleidung der Witterung entsprechend)	Teilnehmende
15.35	Rückmeldungen und Fazit	Teilnehmende
16.15	Informationen Amt für Volksschule	Beat Brüllmann und weitere Referenten
17.00	Pause	
17.30	Generalversammlung Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Thurgau	Thomas Minder

Wanderungen mit Austausch und Einkehr



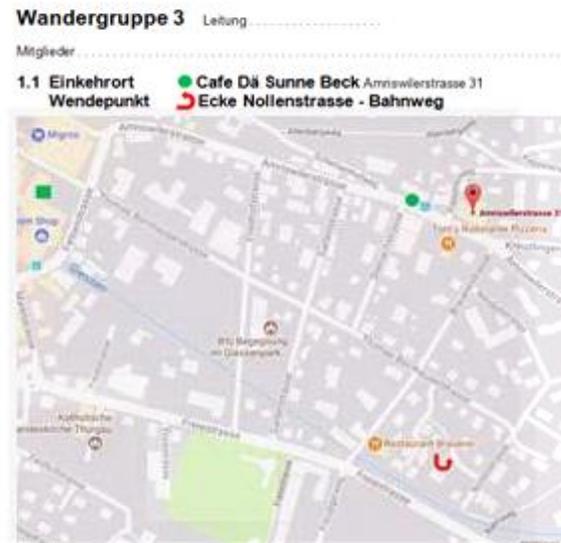
Wanderungen mit Austausch und Einkehr



Im Rucksack bekommt ihr

1. Wanderkarte mit Wendepunkt und Einkehrort

- zwei Einkehrorte ohne Wendepunkt
- acht Einkehrorte mit Wendepunkt
- alle Hinwege haben eine Distanz von 900 bis 1100 Meter



2. Auftrag Austausch und Rückmeldung zu Startworten von Nina Schläfli, René Graf, Katharina Alder und Beat Brüllmann
3. Auftrag Sammeln Good Practice Erfahrungen und Gelingensaspekte
4. Informationen
5. Arbeitsmaterial

und Verpflegung
darin enthalten zum Beispiel

Mobil unterwegs mit Mars

Fremdes entdecken mit Bounty

Reizen für Neues mit Teasers

Reserve - oder nimm zwei - mit Twix



und als Einkehrobolus



für Schulleitungen:

Wandergruppen bilden und Rucksack abholen

1. 10 Gruppen bilden (Anmeldestand 22.8. 89 Teilnehmende, Gruppengrößen 8-10|Tn)
2. Pro Gruppe Leiterin oder Leiter bestimmen
3. Wandergruppenleitung holt im Foyer bei Daniela Fuchs und Roland Bosshart Rucksack und Einkehrobolus (5.- Franken pro Tn) ab
4. Wandergruppe studiert Karte mit Wegbeschreibung und Instruktionen und macht sich auf den Weg

Ä gueti Zyt für Austausch und Einkehr

5. Bitte rechtzeitig um 15.35 Uhr wieder zurück im Thurgauerhof

für Gäste und AV-Mitarbeitende:
begeben sich nach hinten zum „Bödele“

Rückmeldungen von den Wanderungen

- Irene Fahrni
Schulleiterin, Schulen Salenstein und Berlingen
- Marcel Rohner
Schulleiter, Schule Lauchetal
- Eva Noger
Schulleiterin, Schule Schwärze Weinfeld

Fazit zum Tagungsteil Lehrplan Volksschule Thurgau Start in die Umsetzungsphase

Roland Bosshart und Kurt Zwicker

Viel wurde gearbeitet, so vieles schon gesagt ...

Fazit zum Tagungsteil Lehrplan Volksschule Thurgau Start in die Umsetzungsphase

... darum freuen wir uns auf das Bläserquartett „Di vier chliine Juniors“ (alle spielen in der regionalen Jugendbrassband „Libert Brass Band Junior“) und besuchen die Begabtenförderung

Leiter: Christoph Luchsinger (Musikschule Weinfelden)

Jeannine Häberli, Cornet (3. Oberstufe Jonschwil SG)

Katrin Häberli, Cornet (1. Oberstufe Jonschwil SG)

Sherin Al-Sadi, Es-Horn (3. Oberstufe Weinfelden)

Gil-Paul Hottenroth, Euphonium (2. Oberstufe Kreuzlingen)

Danke für die Bereitschaft, unsere Lehrplanumsetzung mit einem symbolischen «Fanfarenstoss» zu eröffnen!

Amt für Volksschule



Informationen Amt für Volksschule

Einführungsphase Lernmedium Thurgau du Heimat

Praxistest bestanden!



Webplattform «Thurgau du Heimat»

Thurgau du Heimat

Thurgau 



Zyklus 1

1.–2. Klasse Primarschule

Hier geht es zu den Lerneinheiten



Zyklus 2

3. – 6. Klasse Primarschule

Hier geht es zu den Lerneinheiten



Zyklus 3

1. – 3. Klasse Sekundarschule

Hier geht es zu den Lerneinheiten

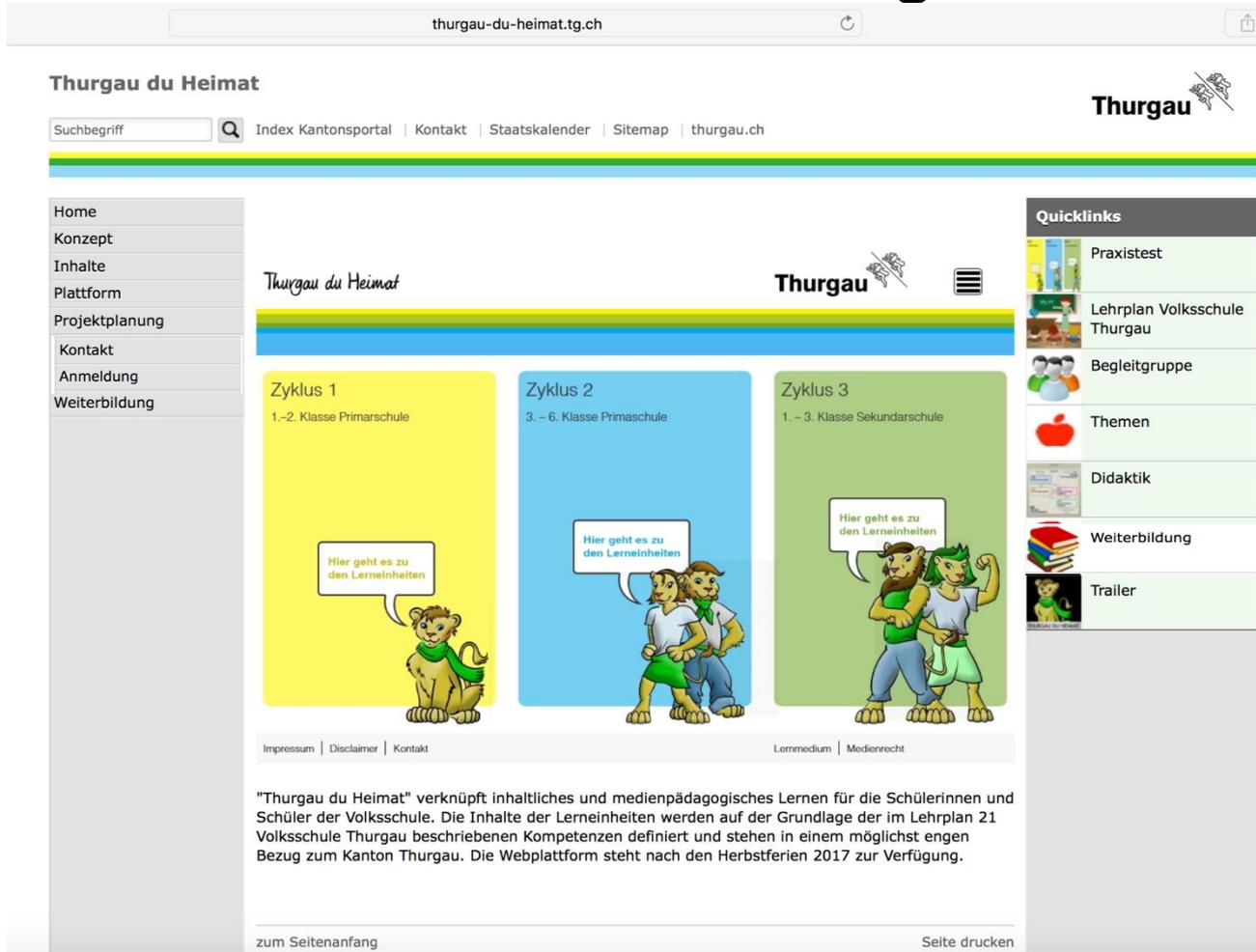


Einführung und Betriebsphase «Thurgau du Heimat»



- Das Lernmedium «Thurgau du Heimat» wird den Schulen vorerst für vier Jahre kostenlos zur Verfügung gestellt (RRB vom 17. April 2017)
- Die Einführungs- und Weiterbildungsangebote sind kostenpflichtig
- 15 Lerneinheiten sind abgeschlossen
13 weitere Lerneinheiten sind in Entwicklung
- Die Webplattform steht ab 1. Oktober 2017 zur Verfügung
- Der Projektabschluss erfolgt voraussichtlich im Februar 2018

Aktuelle Informationen: www.thurgau-du-heimat.tg.ch



The screenshot shows the homepage of the website 'Thurgau du Heimat'. At the top, there is a search bar and navigation links: 'Index Kantonsportal', 'Kontakt', 'Staatskalender', 'Sitemap', and 'thurgau.ch'. The main content area features three large colored boxes representing learning cycles: 'Zyklus 1' (yellow, 1.-2. Klasse Primarschule), 'Zyklus 2' (blue, 3.-6. Klasse Primarschule), and 'Zyklus 3' (green, 1.-3. Klasse Sekundarschule). Each box contains a cartoon illustration of animals and a speech bubble saying 'Hier geht es zu den Lerneinheiten'. A left sidebar contains a menu with items like 'Home', 'Konzept', 'Inhalte', 'Plattform', 'Projektplanung', 'Kontakt', 'Anmeldung', and 'Weiterbildung'. A right sidebar titled 'Quicklinks' includes 'Praxistest', 'Lehrplan Volksschule Thurgau', 'Begleitgruppe', 'Themen', 'Didaktik', 'Weiterbildung', and 'Trailer'. At the bottom, there is a paragraph of text about the website's purpose and a footer with 'zum Seitenanfang' and 'Seite drucken'.

Einführungs- und Weiterbildungsangebote

Weiterbildung

Der Besuch einer Einführungsveranstaltung zum Lernmedium „Thurgau du Heimat“ wird empfohlen. Diese werden bedarfsorientiert und bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt.

Laufende Angebote finden Sie unter „Thurgau du Heimat“ im [Weiterbildungsfinder](#) der PHTG.

Quicklinks	
	Praxistest
	Lehrplan Volksschule Thurgau
	Begleitgruppe
	Themen
	Didaktik
	Weiterbildung

Weiterbildungsfinder **Berufseinführung** Facherweiterungen Praxislehrpersonen Lehrplan 21

Weiterbildungsfinder/Anmeldung

Thurgau du Heimat



Registrierung

Neuregistrierung

Ich bin bereits registriert

Jahresübersicht

Januar Februar März April Mai Juni Juli August September **Oktober** November Dezember

Angewandt	Start/Enddatum	Dauer/Anzahl Kursteilnehmer	Anmeldeschluss	Durchführung	Anmeldung
Schule in Bewegung	01.10.2015 - 02.11.2015	Wahlele Gesundheit	01.08.2015	Platz verfügbar	Anmelden
Auf dem Weg zur Big Bang Theory	01.10.2015 - 01.10.2015	Mathias Egger	01.08.2015	Platz verfügbar	Anmelden
Baumstark im Laden der Tüchtigen	24.10.2015 - 24.10.2015	Ugo Hartmann-Schuber	01.08.2015	Platz verfügbar	Anmelden
CAF Semiotische Führung	15.10.2015 - 12.05.2017	Paul de Wolf/Jörg Schwab/Wolke	01.07.2015	Kein Platz	Anmelden
Lehrer - Schüler - Gedächtnis	24.10.2015 - 24.10.2015	Svenja Hübner, Helene Kämpfer	01.08.2015	Platz verfügbar	Anmelden
Offizielle Klassenführung "In der Kultur liegt die Macht"	05.10.2015 - 06.10.2015	David Schütz	01.08.2015	Platz verfügbar	Anmelden
Fahrer-Schüler	24.10.2015 - 21.10.2015	Praxis der Götter	01.08.2015	Platz verfügbar	Anmelden

Einführungs- und Weiterbildungsangebote

- Der Besuch einer Einführungs- oder Weiterbildungsveranstaltung wird empfohlen
- Erste Kursdurchführung: 22. November 2017

▼ Angebot ▲	Start/Datum ▼	Dozierende/ Kursleitung ▼	Anmeldefrist ▼	Durchführung ▼	Anmeldung
 17.21.132 Typisch Thurgau!	22.11.2017	eduteam	01.10.2017	wird durchgeführt	Anmelden auf Warteliste

- Weiterhin Anmeldungen über den Weiterbildungsfinder möglich
- Nächster vorgesehener Termin: 13. Dezember 2017
- Weitere Weiterbildungsangebote werden bedarfsorientiert durchgeführt; Anfragen an tgdh.info@tg.ch

Log-Ins ab 1.10.2017 auf tgdh.info@tg.ch

- Home
- Konzept
- Inhalte
- Plattform
- Projektplanung
- Kontakt
- Anmeldung**
- Weiterbildung

Anmeldung

Die ersten 15 Lerneinheiten sind praktisch abgeschlossen, die Webplattform steht nach den Herbstferien 2017 zur Verfügung. Die Log-Ins für die Klassen können ab 1. Oktober auf tgdh.info@tg.ch angefordert werden.

An: ▾

Kopie: **ab 1. Oktober 2017**

Betreff: Login Klasse 4b

Ateliers und Impulstage

Kantonale Angebote zur Begabungs- und Begabtenförderung für
Primar- und Sekundarschülerinnen und -schüler

Zielsetzungen

Für besonders begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler ab der 5. Primar- bis zur 3. Sekundarklasse stellen die Mittel- und Berufsfachschulen kantonale Angebote zur Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) zur Verfügung:

- **Ateliers BBF**
- **Impulstage BBF**



Ateliers und Impulstage: Vergleich

	Atelier	Impulstage
Dauer	24-38 Lektionen	2-4 Lektionen
Zugangsbedingungen	höher-schwellig, ausgewählte Schülerschaft	niederschwellig, interessierte Schülerschaft
Organisation	zentrale Koordination durch Koordinations- stelle BBF	dezentral durch anbietende Schule

Zeitplan

- bis Mitte Juni 2017: Einreichung von Kursbeschreibungen für Ateliers und Impulstage durch Anbieterschulen
- ab August 2017: Koordinationsstelle BBF (20%)
- August 2017: Auswahl Ateliers und Impulstage
- 20. Oktober 2017: Medienkonferenz
- Information Volksschulen:
 - Tagung für SL (22.8.2017)
 - Webseite (ab 20.10. aufgeschaltet)
 - Schulblatt (Ausgabe Oktober 2017)
- Anmeldefenster:
 - 23.10. – 12.11.2017 Ateliers
 - 13.11. – 17.12.2017 Impulstage (alle)
 - 08.01. – 18.03.2018 Impulstage (Kurse nach Frühlingsferien)
- Februar 2018 Start Ateliers und Impulstage

Angebote Schuljahr 2017/18

- **10 Ateliers**
 - «Hello Robi! Roboterpraxis im Robotiklabor» (BZ Arbon)
 - «Wir drucken uns ein Segelboot in 3D» (BZT Frauenfeld)
 - «Kettenreaktion – tüfteln, testen, optimieren, bauen» (KS F'feld)
 - «Wahrnehmung – Sinn oder Unsinn?» (KS Kreuzlingen)
 - «Mythen entzaubern- wissenschaftlich die Welt erklären (KS R'horn)

- **12 Impulstage**

Anmeldeverfahren

Ateliers und Impulstage

Thurgau 

Home

Ateliers

Impulstage

Informationen



< ● >



Ateliers BBF

Das Angebot 'Ateliers' zielt auf eine



Impulstage BBF

Mit dem Angebot 'Impulstage' soll



Projekt

Gemäss den Richtlinien des



Informationen für Eltern,

Schülerinnen und Schüler

Ateliers und Impulstage, Online-Anmeldungen

E-Mail-Adresse angeben

Weiter

Sie erhalten ein E-Mail, das den Link zur Anmeldeseite enthält.

=> Bitte wechseln Sie zu Ihrer E-Mail-Box, öffnen Sie das E-Mail und gehen Sie entsprechend den Hinweisen vor.
Vielen Dank.

Hinweise:

Falls Sie in Ihrem Post-Eingang kein E-Mail erhalten haben => Das E-Mail befindet sich eventuell in Ihrem Spam-Ordner.
Dieses Fenster können Sie nun schliessen.

Kanton Thurgau, Ateliers und Impulstage



 **Von:** anmeldungen.bbf@ksr.ch 

03.08.2017 um

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler

Nachfolgend erhalten Sie den Link zur Anmeldeseite der Ateliers und Impulstage.
Dort können Sie die notwendigen Angaben (Adresse usw.) und die Kurswahl eintragen.

⇒ Bitte Mausklick auf den Link:

[bbf-Anmeldung](#)

Freundliche Grüsse
Atelier und Impulstage, Kanton Thurgau

Auf dieses E-Mail kann nicht geantwortet werden.
Wenn Sie mit der Kantonsschule Romanshorn Kontakt aufnehmen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an ksr@tg.ch.

Dieses E-Mail wurde Ihnen zugestellt, weil Sie auf der Anmeldeseite für die offene Kinderkanti Ihre E-Mail-Adresse eingetragen haben.

Ateliers und Impulstage, Online-Anmeldung

Kurs auswählen

-  Atelier
-  Impulstag
-  weitere Informationen zum Kurs
-  Kurs buchen (für eine neue Anmeldung oder für die Änderung einer bestehenden Anmeldung)
-  Atelier: Mehr Anmeldungen als Kursplätze
Impulstag: Anmeldung für Warteliste möglich.
-  ausgebucht Atelier: Keine Anmeldung mehr möglich.
Impulstag: Anmeldung für Warteliste nicht mehr möglich.

	von - bis Kurs	Schule Leitung	Thema Klassen	Freie Plätze		
1	11.02.2018 00:00 - 29.06.2018 00:00 Hello Robi! Roboterpraxis im Robotiklabor	Bildungszentrum Arbon Niklaus Vogel	Robotik 6-9	36		
2	11.02.2018 00:00 - 29.06.2018 00:00 Wir drucken uns ein Segelboot in 3D!	Bildungszentrum Frauenfeld Lorenz Stäheli	Natur und Technik 5-6	24		
3	11.02.2018 00:00 - 29.06.2018 00:00 Kettenreaktion - tüfteln, testen, optimieren, bauen!	Kantonsschule Frauenfeld Regula Schwarz	Natur und Technik	36		
4	11.02.2018 00:00 - 29.06.2018 00:00 Wahrnehmung - Sinn oder Unsinn?	Kantonsschule Kreuzlingen Sibylle Engeler, Annika Jäger	Biologie 5-6	36		
5	11.02.2018 00:00 - 29.06.2018 00:00 Mythen entzaubern - Wissenschaftlich die Welt erklären	Kantonsschule Romanshorn Melanie Burger	Mythologie	36		

Ateliers und Impulstage, Online-Anmeldung

Schülerdaten eingeben

m/w:	<input type="text" value="m"/>	
Vorname:	<input type="text" value="Max 1"/>	
Name:	<input type="text" value="Schüler"/>	
Email:	<input type="text" value="max.schueler@gmx.ch"/>	
Strasse:	<input type="text" value="BBF-Strasse"/>	
Hausnummer:	<input type="text" value="4"/>	
PLZ:	<input type="text" value="8590"/>	
Ort:	<input type="text" value="Frauenfeld"/>	
Telefon:	<input type="text" value="07 777 7777"/>	Bitte geben Sie mindestens eine Telefonnummer an,
Mobil 1:	<input type="text" value="077 777 7777"/>	unter der während der Kurszeit eine erziehungsberechtigte
Mobil 2:	<input type="text"/>	Person erreichbar ist.
Schuljahr:	<input type="text" value="6"/>	
Vorname Lehrperson:	<input type="text" value="Max"/>	
Nachname Lehrperson:	<input type="text" value="Lehrer"/>	
Email Lehrperson:	<input type="text" value="max.lehrer@gmx.ch"/>	

Weiter

Zurück

nur Atelier (zusätzlich Mail an LP)

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr
liebe Schülerin, lieber Schüler

Vielen Dank für das Interesse an unserem Kursangebot.

Im Anschluss an diese Anmeldung für das Atelier
«...»
geht es nun wie folgt weiter:

Franz Geiger verfasst nun ein **Motivationsschreiben**.
⇒ **siehe Anhang / siehe Link!**

In diesem begründet er, warum er beim gewählten Atelier teilnehmen möchte.
Dieses Schreiben gibt er an die Lehrperson, die er bei der Anmeldung eingetragen wurde.

Falls die Lehrperson die Teilnahme am Atelier empfehlen kann, verfasst sie ein **Empfehlungsschreiben**, das sie zusammen mit dem Motivationsschreiben von Franz an die Koordinierenden der Ateliers sendet.

Die Koordinierenden werden die zwei Schreiben genau lesen und anschliessend entscheiden, ob Franz am Atelier «...» teilnehmen kann oder nicht.

Dieser Entscheid wird vor den Weihnachtsferien per Mail mitgeteilt.

Freundliche Grüsse
Kanton Thurgau
Begabungs- und Begabtenförderung

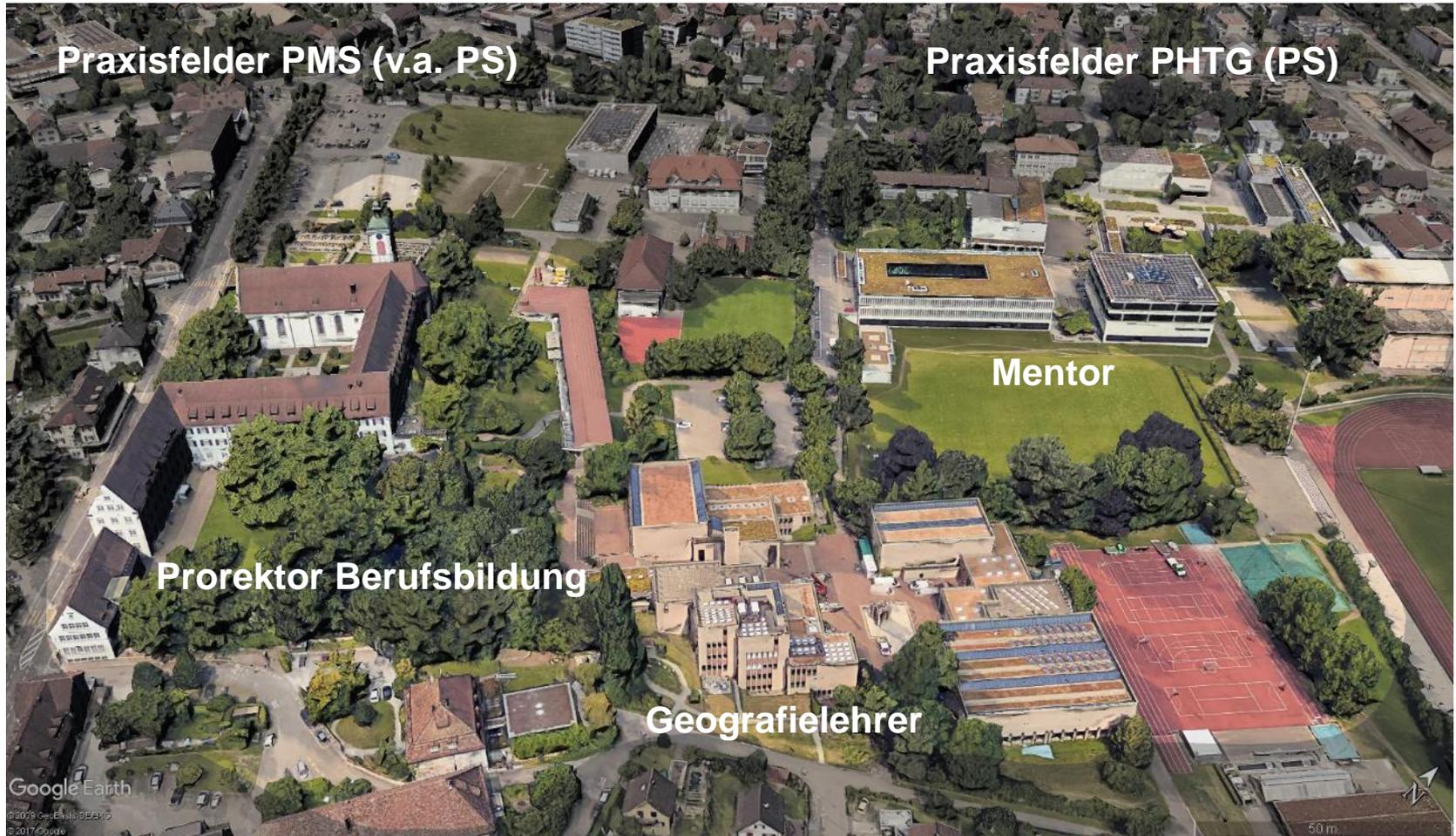
Pädagogische Maturitätsschule
Pädagogische Hochschule



Praxisplätze in der Volksschule

Kernelemente der Ausbildung zur Volksschullehrperson

Andreas Graf, PMSTG / PHTG



Berufspraktische Ausbildung (v.a. PS)

Praxisfelder PMS

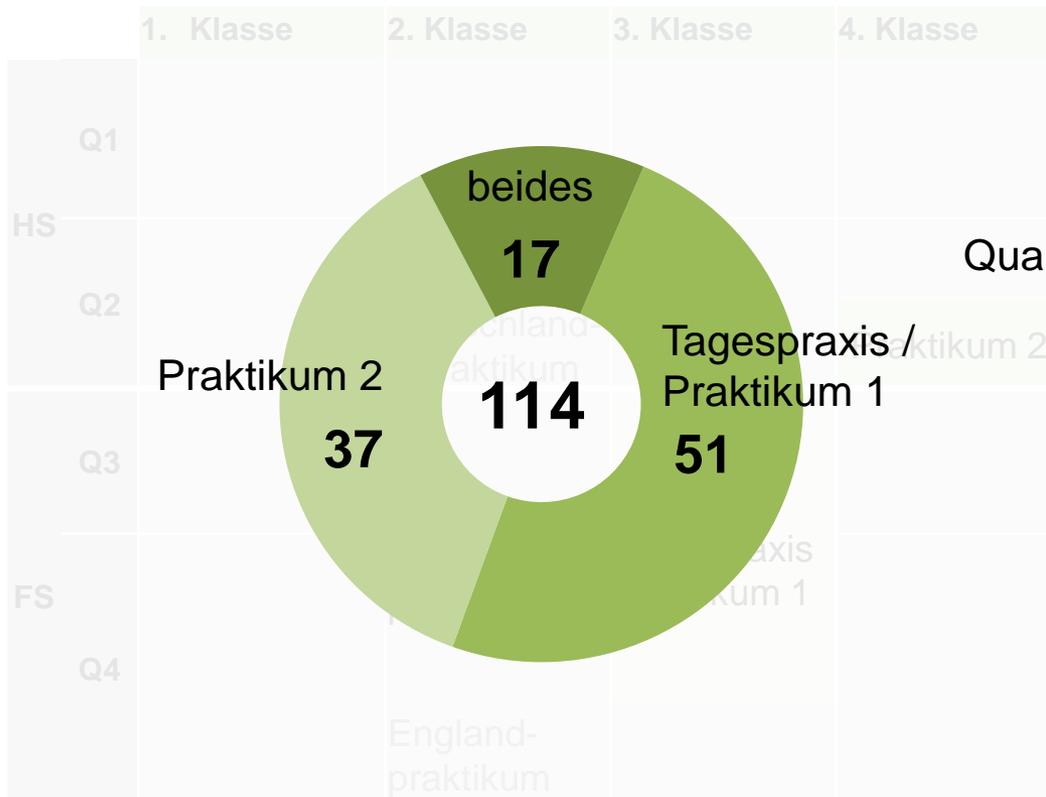
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
HS	Q1			
	Q2	Welschland- praktikum		Praktikum 2
FS	Q3		Tagespraxis Praktikum 1	
	Q4	Einführungs- praktikum England- praktikum		

Praxisfelder PHTG (PS)

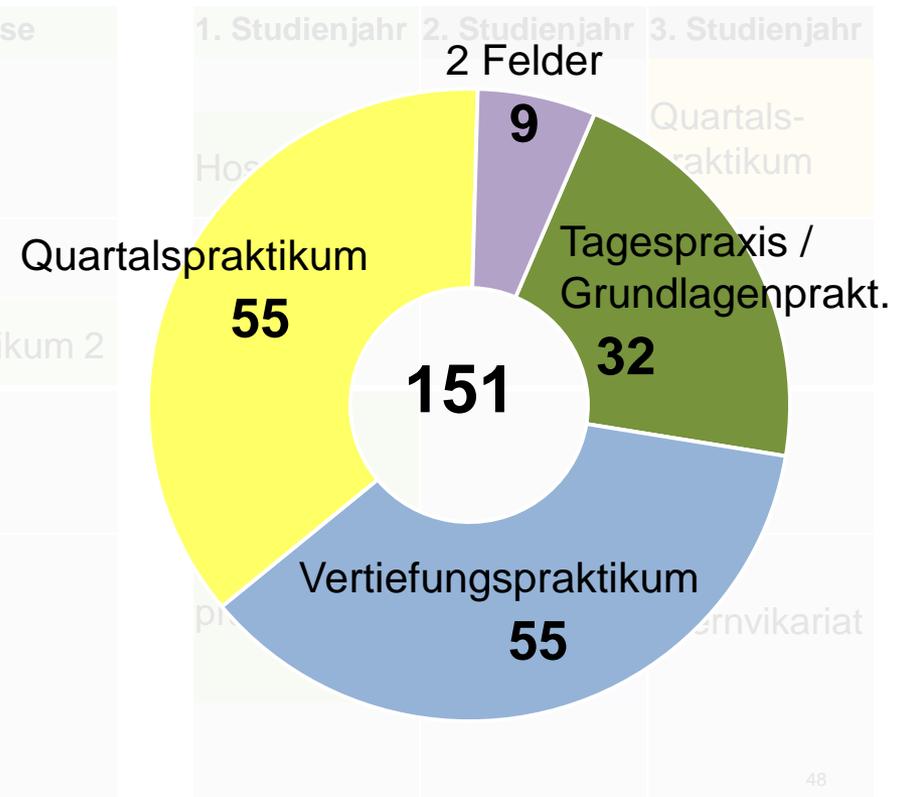
1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr
Hospitation		Quartals- praktikum
Tagespraxis / Grundlagen- praktikum	Vertiefungs- praktikum	Lernvikariat

Berufspraktische Ausbildung: Einige Zahlen

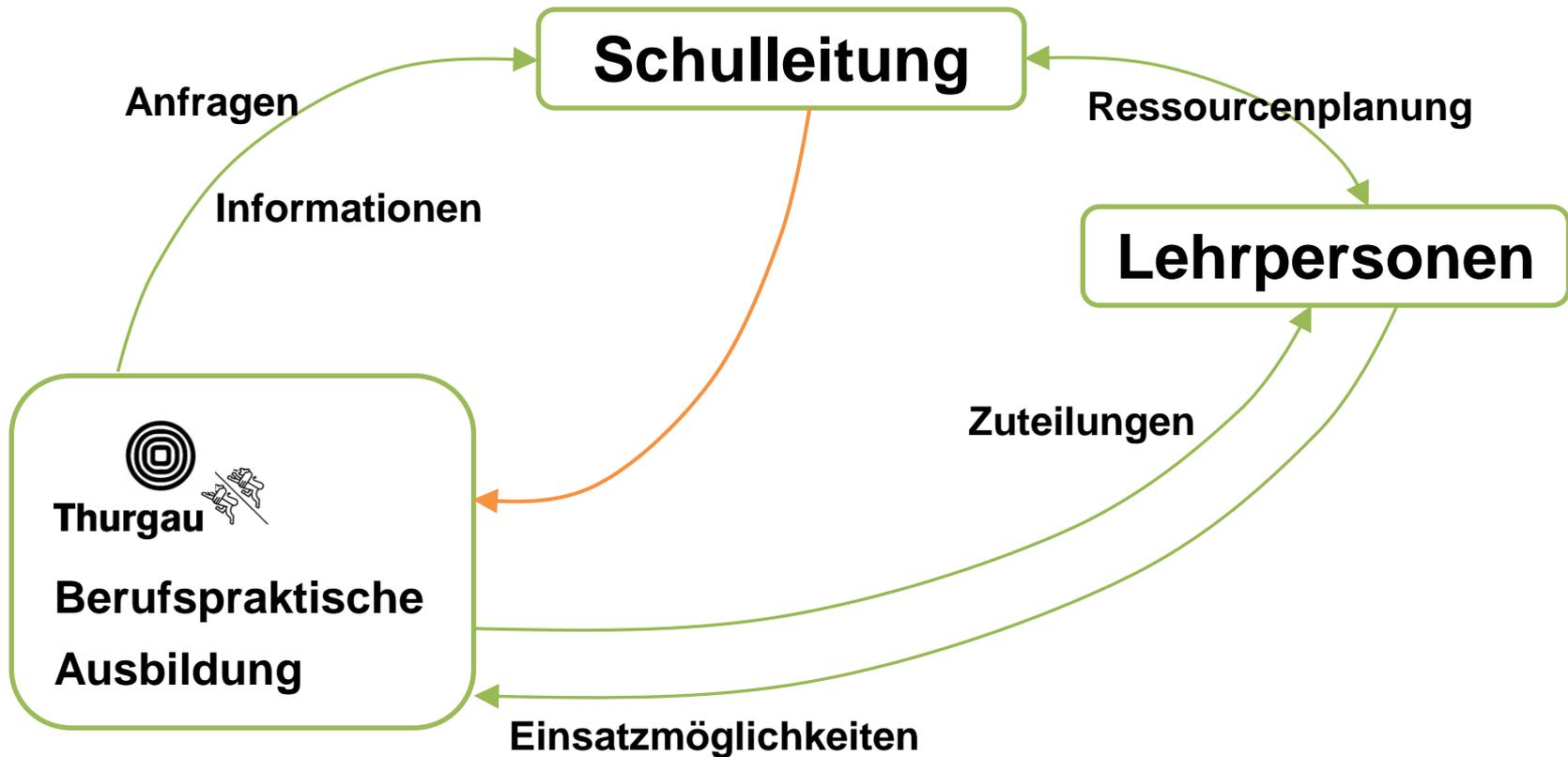
Praxisfelder PMS



Praxisfelder PHTG (PS)



Berufspraktische Ausbildung: Kontakt mit SL



Danke

Länger dauernde Arbeiten und Projekte	Woche	Meine Arbeit für die Klasse
Meine Bemerkung zur Schulwoche		So habe ich mich diese Woche gefühlt
Die Praktikanten sind sehr nett, und können gut schule geben.		<input checked="" type="checkbox"/> 😊
		<input type="checkbox"/> 😐
		<input type="checkbox"/> ☹️
Unterschrift Schüler(in):	Unterschrift Lehrer:	Unterschrift Eltern:
Andre		



Amt für Volksschule



Flyer «Impulse zur Schulentwicklung»

Kernbereiche der Schulentwicklung

Der Flyer des Fachbereichs Schulentwicklung beschreibt fünf «Kernbereiche», die aus Sicht des Fachbereichs in den nächsten Jahren für die kantonale und lokale Schulentwicklung handlungsleitend sein werden:

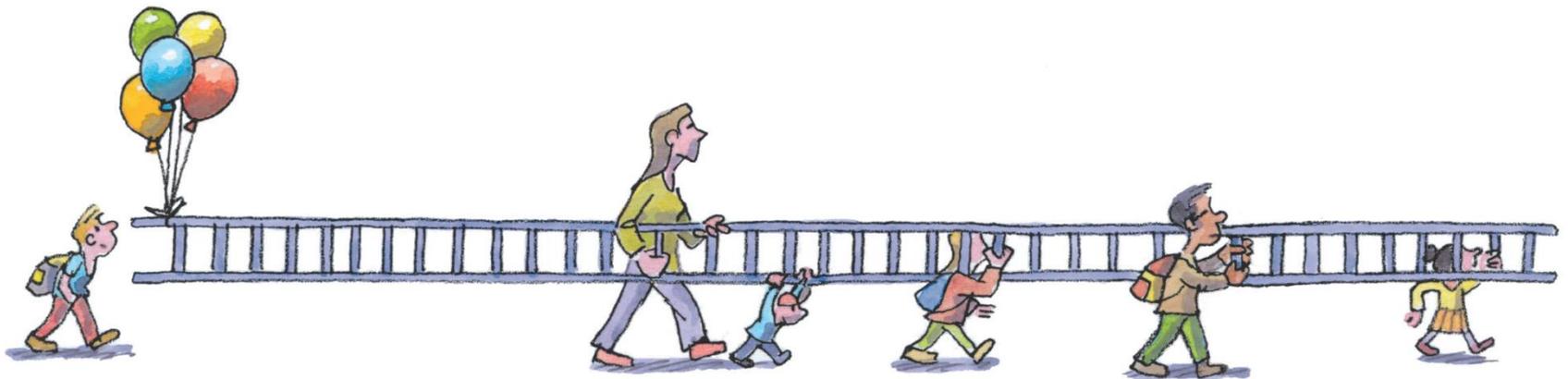
- Partizipation
- Kompetenzorientierung
- Differenzierung
- Flexibilität
- Digitalisierung



Impuls nach aussen

Der Flyer soll den Schulgemeinden und einer interessierten Öffentlichkeit als Orientierungshilfe und Impuls dienen.

www.av.tg.ch > Stichwörter A-Z > Impulse zur Schulentwicklung



Amt für Volksschule



Kurzinformationen

Übersicht Lehrplanarbeiten

In der Excel-Planungshilfe können *Vorgaben* und *Empfehlungen* zu folgenden Themen gefiltert dargestellt werden:

- Umsetzungsphase Lehrplan Volksschule Thurgau
- Umsetzungsphase Medien und Informatik
- Beurteilung
- Weiterbildung WAH
- Weiterbildung MI
- Weitere Angebote

www.schule.tg.ch > Lehrplan Volksschule Thurgau > Handbuch

Unterricht in Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG)

- 2. Zyklus in NMG → Empfehlung: Ø 30 Lektionen / Jahr
- 3. Zyklus in ERG → Studentafel gibt 1 Wochenlektion vor
- Regelungen: Glaubens- und Gewissensfreiheit sowie religiöse Neutralität der Schule gewährleisten, keine religiösen Handlungen
- Für LuL und SuS: keine Dispensation aus konfessionellen oder weltanschaulichen Gründen möglich
- Religiöse Erziehung durch Erziehungsberechtigte und Glaubensgemeinschaften (z.B. im konfessionellen RU)
- **Synergien zwischen dem schulischen und landeskirchlichen Unterricht nutzen!** → Lehrplansynopse der beiden Landeskirchen

Merkblatt auf www.av.tg.ch > Stichwörter A-Z > Religion und Schule

Nationaler Zukunftstag, 9. November 2017

www.nationalerzukunftstag.ch



Aktuelle Geschäfte

Unterlagen zur Veranstaltung und
Hinweise auf kommende Veranstaltungen

www.av.tg.ch > **Quicklinks**

Vielen Dank für Ihr Interesse!